Gemini

Die von FÃ¼nfter geschaffene Replikantenkopie von Samantha Carter nimmt mit der Erde Kontakt auf, um die Menschen vor einem bevorstehenden Angriff auf die Alpha-Basis zu warnen. Doch kann man ihr trauen?

< Vorherige Episode | NÃ¤chste Episode >

Originaltitel: Gemini

Episodennummer: 8x11

Bewertung:

Erstausstrahlung USA: 14. Dezember 2004

Erstausstrahlung D: 18. Juli 2005

Drehbuch: Peter DeLuise

Regie: Will Waring

Hauptdarsteller:
Richard Dean Anderson als Brigadier General Jack O'Neill,
Amanda Tapping als Lt. Colonel Samantha Carter,
Christopher Judge als Teal'c,
und Michael Shanks als Dr. Daniel Jackson.

Gastdarsteller:
Patrick Currie als Fifth,
Gary Jones als SMSgt. Walter Harriman,
Jason Emanuel als TSgt. Joel Brecker,
Dan Shea als MSgt. Sylvester Siler,
Chris Robson als Sergeant,
Michael Shanks als Voice of Thor u.a.

Kurzinhalt:
Die von FÃ¼nfter geschaffene Replikanten-Kopie von Samantha Carter nimmt mit dem Stargate-Center Kontakt auf. Sie behauptet, dass es FÃ¼nfter gelungen ist, einen Abwehrmechanismus gegen die von den Asgard entwickelte Partikelstrahlwaffe zu entwickeln â€“ und mit einer groÃŸen Armada auf dem Weg zur Alpha-Basis ist, um diese zu vernichten. Replikatoren-Sam bietet nun ihre Hilfe dabei an, die Waffe zu Ã¼berarbeiten, und in einen Satelliten einzubauen, so dass das Schiff von FÃ¼nfter vernichtet werden kann, ehe er den StÃ¼tzpunkt erreicht. Jack ist verstÃ¤ndlicherweise misstrauisch, schickt jedoch Sam und Teal'c auf die Alpha-Basis, um sich mit der Replikanten-Carter zu treffen. Nachdem diese sie an ihren Erinnerungen teilhaben lieÃŸ â€“ die u.a. Zeit, wie sie dazu gezwungen wurde, ihre "Freunde" im Stargate-Center in simulierten Angriffen zu ermorden â€“ ist Sam geneigt, ihrem Replikatoren-Gegenpart zu glauben. Zusammen arbeitet man daran, die optimierte Version des Strahlers fertig zu stellen, ehe FÃ¼nfters Schiff im System eintrifft. Doch Carters Replikatoren-Kopie spielt ein doppeltes Spielâ€¦

DenkwÃ¼rdige Zitate:
"There are two of us."

"If only!"

(Jack scheint der Gedanke zu gefallen.)

Review:

Seit ihrem ersten Auftauchen in der zweiten Folge der achten Staffel habe ich mich schon auf die RÃ¼ckkehr von "Replicarter" gefreut. Nun war es endlich so weit, und was soll ich sagen, ich wurde nicht enttÃ¤uscht. Im Gegenteil, denn aus meiner Sicht lieferten die "Stargate"-Macher mit "Gemini" vielmehr die bislang beste Episode der Staffel ab. Hauptverantwortlich dafÃ¼r ist das interessante Verwirrspiel rund um Sams Replikanten-Version, welche von Beginn an mein Interesse wecken konnte, und bis zuletzt fÃ¼r Spannung sorgt: Sagt sie die Wahrheit, und kann man ihr trauen? Oder arbeitet sie doch mit FÃ¼nfter zusammen? Mehr noch als diese â€“ die Episode lange Zeit dominierenden â€“ Fragen gefiel mir dann aber die Antwort, die "Gemini" auf diese gibt: Es ist weder das eine noch das andere, vielmehr folgte sie ihrer eigenen Agenda, und spielte dafÃ¼r beide Seiten â€“ die Menschen, und FÃ¼nfter â€“ gegeneinander aus. Am Ende darf sie dann triumphieren, und unbehelligt (wenn auch nicht widerstandslos) die Basis verlassen â€“ und Sam muss sich der Tatsache stellen, einen neuen (und mÃ¶glicherweise sogar den bislang gefÃ¤hrlichsten) Feind auf die Galaxis losgelassen zu haben.

Ich kann mir vorstellen, dass vor allem auch letzterer Punkt nicht allen schmeckt. Ich hingegen mag es, wenn auch unsere Helden nicht immer unfehlbar sind, sondern sich auch mal irren bzw. sogar ordentlich Mist bauen kÃ¶nnen. Sam mag zwar von Anfang an skeptisch sein, unterschÃ¤tzt letztendlich jedoch, dass ihre Replikatoren-Version sie ganz genau kennt â€“ und dementsprechend eben auch weiÃŸ, welche KnÃ¶pfe sie drÃ¼cken muss. Einzig ihre Anmerkung, dass sie mÃ¶chte, dass sie sie zerstÃ¶ren, weil sie lieber aufgeben als dabei zusehen will, wie die Galaxis untergeht, will zur uns bekannten Sam nicht passen â€“ und hÃ¤tten bei ihr eigentlich die Alarmglocken schrillen lassen mÃ¼ssen. Dennoch ist es aber halt auch verstÃ¤ndlich, dass sie sich diesem Wesen, dass sie fÃ¼r eine reine Kopie ihrer selbst hÃ¤lt, trotz ihrer kÃ¼nstlichen Herkunft eine Verbindung spÃ¼rt. Was Replicarter halt auch perfekt ausnutzt; nicht zuletzt, in dem sie ihr die Erinnerungen davon einpflanzt, wie sie von FÃ¼nfter (psychisch) gefoltert wurde â€“ was Sam ja ebenfalls erlebt hat. Dementsprechend ist sie geneigt, sich selbst in diesem kÃ¼nstlichen Wesen zu sehen, und glaubt demnach auch, ihr vertrauen zu kÃ¶nnen. Was sich erst am Ende als Trugschluss herausstellt, denn die Replikator-Sam ist eben nicht die echte Sam, sondern wurde vielmehr von ihren Erlebnissen geprÃ¤gt, und dabei in ihrer PersÃ¶nlichkeit verÃ¤ndert. SchÃ¶n zudem, dass man auch auf Sams Verrat an FÃ¼nfter noch einmal zurÃ¼ckgreift, und meint, Replicarter hÃ¤tte dies somit quasi von ihr gelernt. Jedenfalls fand ich die gesamte Episode sehr spannend und interessant, und die meisterliche Art und Weise, wie Replikator-Sam sowohl ihr menschliches GegenstÃ¼ck als auch FÃ¼nfter manipuliert, fand ich groÃŸartig. Zumal Amanda Tapping beide Versionen ihres Charakters sehr gut spielt, und trotz aller Ã„hnlichkeiten auch subtil voneinander abgrenzt. Zudem ist die Folge auch von William Waring hochwertig inszeniert (wobei es mir vor allem der blaue Lichtkegel, in dem sich Replicarter und Sam miteinander unterhalten, angetan hatte). Einzig den ErklÃ¤rbÃ¤r am Ende fand ich unnÃ¶tig. Ansonsten war das aber eine groÃŸartige und makellose Folge!

Fazit:

An "Gemini" hat mich vor allem das gelungene Verwirrspiel rund um Replicarter â€“ und vor allem dann auch dessen AuflÃ¶sung â€“ begeistert. RÃ¼ckwirkend sticht zudem ins Auge, wie clever sie dabei vorgegangen ist, ihr menschliches GegenstÃ¼ck zu manipulieren, ihr Vertrauen zu gewinnen, und Sam auf ihre Seite zu ziehen. Beide Versionen ihrer Figur werden zudem von Amanda Tapping glÃ¤nzend gespielt, und auch die Inszenierung konnte sich wieder einmal sehen lassen, wobei es mir vor allem die Szenen im blauen Lichtkegel angetan hatten. Und auch den Ausgang des Geschehens fand ich fantastisch: Unsere Helden dÃ¼rfen wieder einmal scheitern, und haben durch ihr Versagen einen neuen Feind auf die Galaxis losgelassen, der gefÃ¤hrlicher ist, als jener, dem sie sich hier entledigt haben (denn FÃ¼nfter nimmt hier nun seinen Abschied). Insgesamt ist "Gemini" eine groÃŸartige Folge, dessen einziges Manko die ErklÃ¤rbÃ¤r-Szene am Ende ist.

Wertung: 4.5 von 5 Punkten

Christian Siegel

Inhaltsangabe:
Colonel Carter und Dr. Jackson sprechen Ã¼ber den neuen Hyperraumantrieb der Prometheues, den sie von den Asgard bekommen haben. Mit dem neuen Hyperraumantrieb ist die Prometheus in der Lage, in die Pegasus-Galaxie zum Atlantis Expeditionsteam zu fliegen. Dr. Jackson wÃ¼rde am liebsten nach Atlantis fliegen, aber OÂ´Neill gestattet es nicht, er brauche Daniel hier. WÃ¤hrend der Unterhaltung erlautet auf einmal das Signal: "unplanmÃ¤ÃŸige Aktivierung von auÃŸen". Daniel und Carter eilen in den Kontrollraum, wo ein SG-1 Code empfangen wird, welcher schon veraltet ist. Neben dem Code wird auch noch eine Nachricht auf den Computer angezeigt, welche lautet ein M.A.L.P durch das Stargate, an die angegebene Adresse zu schicken. Der Planet auf den das M.A.L.P geschickt wird ist sehr dunkel. Im Scheinwerferlicht kann man eine Person erkennen. Die Person ist Carter, aber es ist nicht die echte Carter sondern eine Replikator-Kopie von Carter. Der Carter Replikator wurde von FÃ¼nfter als Abbild von Sam erschaffen. Sie hat Informationen Ã¼ber die Replikatoren die eine Invasion der Galaxie planen. Sie bittet das SGC darum, dass sie durch die Asgard-Antiker-Waffe vernichtet wird. OÂ´Neill will den Replikant nicht auf die Erde lassen, deshalb lÃ¤sst er den Alpha-StÃ¼tzpunkt bis auf eine Notbesetzung und Sicherheitspersonal rÃ¤umen. Der Replicarter trifft etwas spÃ¤ter auf der Alpha-Basis ein und wird von TealÂ´c mit der Anti-Replikator-Handwaffe empfangen. Sie wartet darauf, dass TealÂ´c sie erschieÃŸt, aber die echte Carter will lieber mit ihrer Kopie reden. Der Replicarter wird in einen Raum mit Videokamera gebracht, wo sie mit der echten Carter ein GesprÃ¤ch fÃ¼hrt. Der Replicarter hat die selben Erinnerungen und GefÃ¼hle wie das Original. Sie ist so, wie die echte Carter und hat sich deshalb gegen FÃ¼nfter gestellt.

Der Replikant erzÃ¤hlt, dass FÃ¼nfter einen Weg gefunden hat, sich und seine BrÃ¼der resistent gegen den Disruptor zu machen. Er plant nun einen Angriff auf die MilchstraÃŸe. Der Carter-Replikator wiederholt immer wieder, dass sie selber nicht immun gegen diese Waffe sei. Die echte Carter erstattet OÂ´Neill Bericht und bittet darum weitere Informationen von dem Replikator einholen zu dÃ¼rfen. OÂ´Neill willigt schlieÃŸlich ein, bei Anzeichen eine Gefahr solle das Abbild von Carter vernichtet werden. Der Replikant provoziert TealÂ´c so, dass er sie vernichten will, doch die echte Carter schreitet ein und hÃ¤lt ihn auf. Die echte Samantha will, das ihre Kopie ihr zeigt, was sie wegen FÃ¼nfter durchgemacht hat. Carter muss ansehen wie der Replicarter das Personal des Stargate-Center umbringen musste. TealÂ´c sieht die ganze Zeit zu wie der Replikator ihre Hand in Sams Kopf hat. Er will nach einigen Augenblicken das die Beiden ihre Verbindung unterbrechen sollen. Er glaubt das die Kopie nicht die ganze Wahrheit erzÃ¤hlt hat. Sam und TealÂ´c wissen nicht, dass der Replicarter Kontakt zu FÃ¼nfter hat und die Beiden einen Plan haben, um die Waffe unbrauchbar zu machen.

Die echte Carter will, trotz TealÂ´cs Vorbehalte, mit ihrer Kopie an dem Modulationsprogramm fÃ¼r den Disruptor arbeiten, um sie gegen FÃ¼nfter wieder effektiv zu machen. FÃ¼r das Programm benÃ¶tigen sie aber eine Frequenz der Replikatoren, welche sich im Hive befindet. OÂ´Neill hat in der Zwischenzeit Kontakt mit den Asgard aufgenommen, um einen Satelliten zu bekommen, der die Strahlen der Waffe im Weltraum verteilt. Der Satellit wird durch das Stargate auf den Alpha-StÃ¼tzpunkt geschickt. Der Replicarter hat bei der Suche nach der Frequenz bemerkt, dass FÃ¼nfter ihren Standort kennt und auf den Weg zum Alpha-StÃ¼tzpunkt ist. Ihr wirklicher Plan ist es, sich selber gegen die Waffe resistent zu machen und FÃ¼nfter hat keinen Schutz gegen die Waffe, wie immer von ihr behauptet. TealÂ´c hat inzwischen den Asgard-Satelliten mit einer X-302 im Orbit des Planeten ausgesetzt. Nach der RÃ¼ckkehr von TealÂ´c melden Sensoren, dass sich ein Schiff der Replikatoren nÃ¤hert. Kurz bevor FÃ¼nfter eintrifft, wird das angebliche Modulationsprogramm zum Satelliten transferiert. Das anfliegende Schiff der Replikatoren explodiert plÃ¶tzlich, jedoch nicht durch das neue Modulationsprogramm, sondern durch Replicarter, welche den Satelliten abgefeuert hat. In der letzten Hive-Verbindung sagt sie zu FÃ¼nfter das sie nie mit ihm zusammengearbeitet hat, sondern nur das Ziel verfolgt hat ihn zu vernichten, um die Replikatoren alleine anzufÃ¼hren. TealÂ´c feuert seine Handwaffe auf den Replicarter ab, doch ohne Resultat. Das Personal versucht den Replikator aufzuhalten, doch auch die normalen Waffen richten keinen Schaden an. Sie aktiviert das Stargate und will fliehen. TealÂ´c versucht sie aufzuhalten, in dem er versucht an ihrem Arm zu ziehen, doch sie deaktiviert die Bausteine in dem Arm und kann entkommen.

Michael Melchers

(Bilder Â© MGM/SyFy Channel)

Mitreden! Sagt uns eure Meinung zur Episode im SpacePub!

{moscomment}